

FUSSBALL

Elfmeter in der Schlussphase versetzte beherzten Ennsern den Todesstoß

ST. VALENTIN/ENNS. In der 20. Spielrunde der Landesliga Ost gastierten die Zweitplatzierten St. Valentiner bei der Union Naarn und mussten sich mit 1:2 geschlagen geben.

Die Gästemannschaft kam gut ins Spiel und nutzte bereits in der 14. Spielminuten einen misslungenen Einwurf der Naarner. Stefan Moser schnappte sich das Leder und brachte seine Mannschaft durch einen gelungenen Konter mit 1:0 in Führung. „Die erste Halbzeit war aus unserer Sicht überschaubar, wobei die Gegner auch nicht die großen Chancen hatten – bis auf die Kontermöglichkeit, die sie kalt zum 0:1 nutzten“, resümiert Naarn-Trainer



Foto: Meier

Enns bleibt trotz Niederlage mit zwei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

Herbert Panholzer die wenig ereignisreichen ersten 45 Minuten. In der zweiten Halbzeit drückten die Hausherren aufs Gaspedal. In der 52.

Spielminute nutzte Daniel Dramac seine Schnelligkeit und schoss nach einem Traumpass von Kapitän Dominik Tauber zum 1:1 ein. Wenig

später war es der wiedergenesene Enes Cavusoglu, der den Gästen per Kopf den Todesstoß versetzte.

1. Klasse Mitte

Eine starke Partie lieferten sich BW Linz 1b und der Tabellenführer ESK. Nach der 1:0 Halbzeitführung für die Gäste, ging es in der Zweiten Schlag auf Schlag. In Minute 49 glichen die Hausherren zum 1:1 aus, zwei Minuten später sorgte Agan Huremovic für die erneute Führung. In der 76. Minuten waren es erneut die Linzer, die zum 2:2 ausgleichen konnten. Der Spielstand währte bis zur 84. Minute. Dann wurde der Heimmannschaft ein Elfer zugesprochen, den Liridon Osmani zum 3:2-Siegestreffer verwertete. ■